

320 E – 1 – 1.1 Sdh.

**Verfügung**

Der Geschäftsverteilungsplan der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger wird infolge personeller Veränderungen

**mit Wirkung ab 05. Juni 2019**

geändert und lautet ab dem genannten Zeitpunkt wie folgt:

**A):****Dezernat I:**

<b>1.</b>	Geschäftsleiter. Die zur selbständigen Erledigung und Zeichnung übertragenen Aufgaben ergeben sich aus der AV d. JM vom 15. Februar 2006 (2320 – I. 1) – JMBl. NRW S. 61 in der Fassung vom 28.09.2009. Ausgenommen sind die dem Dezernat II, dem Dezernat VIII und dem Dezernat XIII zugewiesenen Angelegenheiten.
<b>2.</b>	Sachen nach dem Gesetz zur Regelung des Austritts aus Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften des öffentlichen Rechts (Kirchenaustrittsgesetz – KiAustrG NRW).
<b>3.</b>	Sachen, für die nach dem Geschäftsverteilungsplan keine besonderen Regelungen bestehen.
<b>4.</b>	Abwicklung der Konkursachen und Vergleichssachen zur Abwendung des Konkurses sowie Verteilungssachen.

<b>Rechtspfleger:</b>	<b>Rechtspfleger Fischer</b>
Vertreter:	zu 1., 3. und 4.: Rechtspflegerin Dahlhausen, zu 2.: Rechtspfleger Weidemann.

**Dezernat II:**

1.	Prüfungsbeamtin der Schiedspersonen.
2.	(Verwaltungssachen) – <b>laufende</b> Angelegenheiten der Tarifbeschäftigten einschließlich des Abschlusses von Arbeitsverträgen -, Aufgaben der örtlichen Webbetreuung.
3.	Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, die nicht anderweitig zugewiesen sind.
4.	Gruppenleiterin der Abteilungen 1, 3, 5, 6, 8, 10, 18, 20, 23, 24, 25, 28 und 38.
5.	Aufgebotssachen als Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in ausschließlicher Rechtspflegerezuständigkeit, §§ 433 ff. FamFG, 3 Nr. 1 c RPfIG n.F..
6.	Sachen des Betreuungsgerichts mit dem Anfangsbuchstaben B, H, L und O des/der Betroffenen.

<b>Rechtspflegerin:</b>	<b>Rechtspflegerin Dahlhausen</b>
Vertreter:	zu 1., 2., 3.: Rechtspfleger Fischer, zu 4.: Rechtspflegerin Tilgner, zu 5.: Rechtspflegerin Tebrügge, zu 6.: Rechtspflegerin Matschke bezüglich des Buchstaben B des/der Betroffenen, Rechtspflegerin Epping bezüglich der Buchstaben H, L und O des/der Betroffenen.

**Dezernat III:**

<b>1.</b>	Nachlass- und Teilungssachen mit den Anfangsbuchstaben A bis J der Erblasserin/des Erblassers einschließlich der Aufnahme von Erbscheinanträgen für auswärtige Gerichte.
<b>2.</b>	Grundbuchsachen der Grundbücher von Barlo, Heelden, Hemden, Herzebocholt, Liedern, Lowick, Spork und Vehlingen.
<b>3.</b>	Gruppenleiter der Abteilungen 2, 4, 7, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 19 ,21,23, 37.

<b>Rechtspflegerin:</b>	<b>Rechtspflegerin Tilgner</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspflegerin Mölders und bei deren Verhinderung in Durchbrechung der allgemeinen Ringvertretung als Sondervertreter Rechtspfleger Rändler, zu 2.: Rechtspfleger Weidemann, zu 3.: Rechtspflegerin Dahlhausen.

**Dezernat IV:**

<b>1.</b>	Grundbuchsachen der Grundbücher von Bocholt mit den Endziffern 5 bis 8, Rhede und Stenern.
<b>2.</b>	Zwangsversteigerungssachen mit den Endziffern 2 bis 4.

<b>Rechtspflegerin:</b>	<b>Rechtspflegerin Halsband</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspfleger Weidemann bezüglich der Grundbuchsachen der Grundbücher von Bocholt, Rechtspflegerin Hoffschlag bezüglich der Grundbuchsachen der Grundbücher von Rhede, Rechtspflegerin Tilgner bezüglich der Grundbuchsachen der Grundbücher von Stenern, zu 2.: Rechtspflegerin Matschke.

**Dezernat V:**

1.	Grundbuchsachen der Grundbücher von Biemenhorst mit den Endziffern 1 bis 5.
2.	Nachlass- und Teilungssachen mit den Anfangsbuchstaben K bis Z der Erblasserin/des Erblassers einschließlich der Aufnahme von Erbscheinanträgen für auswärtige Gerichte.
3.	Zwangsversteigerungssachen mit den Endziffern 8 bis 1
4.	Zwangsverwaltungssachen mit geraden Endziffern
5.	Strafsachen mit den Endziffern 6 bis 0.

<b>Rechtspflegerin:</b>	<b>Rechtspflegerin Mölders</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspflegerin Tilgner mit Ausnahme der Grundbuchsachen bei denen ein Ausschluss der Rechtspflegerin Tilgner besteht. Soweit ein vorgenannter Ausschluss besteht: Rechtspflegerin Hoffschlag, zu 2.: Rechtspflegerin Tilgner und bei deren Verhinderung in Durchbrechung der allgemeinen Ringvertretung als Sondervertreter Rechtspfleger Rändler, zu 3. und 4.: Rechtspflegerin Matschke, zu 5.: Rechtspflegerin Wolf.

**Dezernat VI:**

<b>1.</b>	Sachen des Vormundschaftsgerichts sowie des Betreuungsgerichts mit den Anfangsbuchstaben A, C bis G, I bis K, M und N des/der Betroffenen.
-----------	--

<b>Rechtspflegerin:</b>	<b>Rechtspflegerin Epping</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspflegerin Matschke mit den Anfangsbuchstaben A, C bis G, I und J, M und N des/der Betroffenen, Rechtspflegerin Dahlhausen mit dem K des/der Betroffenen.

**Dezernat VII:**

<b>1.</b>	Beratungshilfesachen, in denen der/die Antragsteller*in persönlich erscheint, und zwar an dem Wochentag gemäß der unter Abschnitt C) getroffenen besonderen Regelung.
<b>2.</b>	Zwangsvollstreckungs-M-Sachen mit den Endziffern 6 bis 1.
<b>3.</b>	Sachen des Familiengerichts einschließlich der Aufnahme von Anträgen mit den Buchstaben A bis L nach dem Alphabet ersten Antragsgegner bzw. Betroffenen bzw. Beklagten (ausschließlich solcher Tätigkeiten, die auf den Beamten des mittleren Dienstes übertragen wurden).

<b>Zuständig:</b>	<b>Rechtspfleger Rändler</b>
Vertreter:	zu 1.: siehe besondere Regelung in Abschnitt C), zu 2.: Rechtspflegerin Hoffschlag, zu 3.: Rechtspfleger Weidemann.

**Dezernat VIII:**

1.	Hinterlegungssachen
2.	Güterrechtsregistersachen
3.	Beratungshilfesachen, in denen der/die Antragsteller*in persönlich erscheint, und zwar an dem Wochentag gemäß der unter Abschnitt C) getroffenen besonderen Regelung.
4.	Sachen des Familiengerichts einschließlich der Aufnahme von Anträgen mit den Buchstaben M bis Z nach dem Alphabet ersten Antragsgegner bzw. Betroffenen bzw. Beklagten (ausschließlich solcher Tätigkeiten, die auf den Beamten des mittleren Dienstes übertragen wurden).
5.	Urkundssachen I bis III
6.	Grundbuchsachen der Grundbücher von Bocholt mit den Endziffern 9 und 0 und Mussum
7.	Verwaltungssachen, und zwar EPOS-Freigaben, Einzelprojekte auf Weisung der Behördenleitung bzw. der Geschäftsleitung, Aufgaben in der Rolle des BdH im Fachprogramm EPOS.NRW (Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung).

<b>Zuständig:</b>	<b>Rechtspfleger Weidemann</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspflegerin Tilgner, zu 2.: Rechtspflegerin Dahlhausen, zu 3.: siehe besondere Regelung in Abschnitt C), zu 4. und 5.: Rechtspfleger Rändler, zu 6.: Rechtspflegerin Halsband, zu 7.: Rechtspfleger Fischer.



**Dezernat IX:**

1.	Strafsachen mit den Endziffern 1 bis 5.
2.	Zivilprozesssachen mit den Buchstaben A bis K des nach dem Alphabet ersten Beklagten einschließlich der Aufnahme von Anträgen.
3.	Zwangsvollstreckungs-M-Sachen mit den Endziffern 2 und 3.
4.	Beratungshilfesachen, in denen der/die Antragsteller*in persönlich erscheint, und zwar an dem Wochentag gemäß der unter Abschnitt C) getroffenen besonderen Regelung.

<b>Zuständig:</b>	<b>Rechtspflegerin Wolf</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspflegerin Mölders, zu 2.: Rechtspflegerin Tebrügge, zu 3.: Rechtspflegerin Hoffschlag, zu 4.: siehe besondere Regelung in Abschnitt C).

**Dezernat X:**

1.	Zivilprozesssachen mit den Buchstaben L bis Z des nach dem Alphabet ersten Beklagten einschließlich der Aufnahme von Anträgen.
2.	Beratungshilfesachen, in denen der/die Antragsteller*in persönlich erscheint, und zwar an dem Wochentag gemäß der unter Abschnitt C) getroffenen besonderen Regelung.
3.	Strafkammersachen
4.	Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland mit den ungeraden Endziffern
5.	Grundbuchsachen der Grundbücher von Anholt.

<b>zuständig:</b>	<b>Rechtspflegerin Tebrügge</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspflegerin Wolf, zu 2.: siehe besondere Regelung in Abschnitt C), zu 3.: Rechtspfleger Rändler, zu 4.: Rechtspflegerin Döing, zu 5.: Rechtspflegerin Mölders.

**Dezernat XI:**

<b>1.</b>	Beratungshilfesachen, in denen der/die Antragsteller*in persönlich erscheint, und zwar an dem Wochentag gemäß der unter Abschnitt C) getroffenen besonderen Regelung.
<b>2.</b>	Zwangsvollstreckungs-M-Sachen mit den Endziffern 4 und 5.
<b>3.</b>	Grundbuchsachen der Grundbücher von Biemenhorst mit den Endziffer 6 bis 0, Bocholt mit den Endziffern 1 bis 4, Holtwick, Isselburg, Suderwick und Werth.

<b>zuständig:</b>	<b>Rechtspflegerin Hoffschlag</b>
Vertreter:	zu 1.: siehe besondere Regelung in Abschnitt C), zu 2.: Rechtspfleger Rändler, zu 3.: Rechtspflegerin Halsband.

**Dezernat XII:**

<b>1.</b>	sämtliche übrigen Beratungshilfesachen (Aktenbearbeitung)
<b>2.</b>	Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland mit den geraden Endziffern

<b>zuständig:</b>	<b>Rechtspflegerin Döing</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspfleger Rändler bezüglich der Endziffern 1 und 2, Rechtspfleger Weidemann bezüglich der Endziffern 3 und 4, Rechtspflegerin Wolf bezüglich der Endziffern 5 und 6, Rechtspflegerin Tebrügge bezüglich der Endziffern 7 und 8, Rechtspflegerin Hoffschlag bezüglich der Endziffer 9 und 0, zu 2.: Rechtspflegerin Tebrügge.

**Dezernat XIII:**

1.	Sachen des Vormundschaftsgerichts sowie des Betreuungsgerichts mit den Anfangsbuchstaben P bis Z des/der Betroffenen.
2.	Zwangsversteigerungssachen mit den Endziffern 5 bis 7,
3.	Zwangsverwaltungssachen mit ungeraden Endziffern
4.	Verwaltungssachen, und zwar Gesundheitsmanagement, Arbeitsschutz (Arbeitsschutzbeauftragte).

<b>zuständig:</b>	<b>Rechtspflegerin Matschke</b>
Vertreter:	zu 1.: Rechtspflegerin Epping, zu 2. und 3.: Rechtspflegerin Mölders, zu 4.: Rechtspfleger Fischer.

## **B) Allgemeine Vertretung:**

Im Verhinderungsfall der Vertreterin/des Vertreters wird die weitere Vertretung in folgender Reihe als Ringvertretung vorgenommen (Ringvertretung: 1. durch 2., 2. durch 3. usw.):

- 1.) Rechtspfleger Fischer,
- 2.) Rechtspflegerin Halsband,
- 3.) Rechtspflegerin Tilgner,
- 4.) Rechtspflegerin Mölders,
- 5.) Rechtspflegerin Epping,
- 6.) Rechtspflegerin Wolf,
- 7.) Rechtspflegerin Tebrügge,
- 8.) Rechtspfleger Rändler,
- 9.) Rechtspflegerin Dahlhausen,
- 10.) Rechtspfleger Weidemann,
- 11.) Rechtspflegerin Hoffschlag,
- 12.) Rechtspflegerin Matschke,
- 13.) Rechtspflegerin Döing,
- 14.) Rechtspfleger Fischer usw.

Rechtspflegerin Halsband, Rechtspflegerin Mölders und Rechtspfleger Matschke sind nicht Ringvertreter, soweit Hinterlegungssachen betroffen sind.

### **C) Besondere Regelungen hinsichtlich der persönlich erscheinenden Antragsteller in Beratungshilfesachen (Publikumsverkehr)**

Die Bearbeitung von Beratungshilfesachen, in denen die Antragstellerin/der Antragsteller persönlich erscheint erfolgt im Rahmen einer täglichen Rotation. Die Bearbeitung erfolgt an den einzelnen Wochentagen wie folgt:

<b>Wochentag</b>	<b>Bearbeiter/-in</b>	<b>Vertreter/-in</b>
Montag	Rechtspfleger Rändler	Rechtspflegerin Tebrügge
Dienstag	Rechtspflegerin Tebrügge	Rechtspfleger Weidemann
Mittwoch	Rechtspflegerin Weidemann	Rechtspflegerin Wolf
Donnerstag	Rechtspflegerin Hoffschlag	Rechtspfleger Rändler
Freitag	Rechtspflegerin Wolf	Rechtspflegerin Hoffschlag

Die Vertretung erfolgt im Verhinderungsfall des/r Vertreters/-in durch die weiteren in Beratungshilfesachen tätigen Kräfte in gegenseitiger Absprache.

## **D) Eildienst bzw. Bereitschaftsdienst:**

Zur Erledigung von unaufschiebbaren Amtshandlungen ist an Sonnabenden ein Eildienst (Rufbereitschaft) eingerichtet.

Der **Eildienst (Rufbereitschaft) für das Jahr 2019** wird wie folgt wahrgenommen:

### **Rechtspflegerin Tilgner**

			24.08.2019
16.11.2019			

### **Rechtspflegerin Mölders**

		08.06.2019	31.08.2019
23.11.2019			

### **Rechtspflegerin Epping**

		15.06.2019	07.09.2019
30.11.2019			

### **Rechtspflegerin Halsband**

		22.06.2019	14.09.2019
07.12.2019			

### **Rechtspfleger Fischer**

		29.06.2019	21.09.2019
14.12.2019			



**Rechtspflegerin Dahlhausen**

		06.07.2019	28.09.2019
21.12.2019			

**Rechtspflegerin Döing**

		13.07.2019	05.10.2019
24.12.2019			

**Rechtspfleger Weidemann**

		20.07.2019	12.10.2019
28.12.2019			

**Rechtspflegerin Wolf**

		27.07.2019	19.10.2019
31.12.2019			

**Rechtspflegerin Tebrügge**

		03.08.2019	26.10.2019

**Rechtspflegerin Hoffschlag**

		10.08.2019	02.11.2019

**Rechtspflegerin Matschke**

		17.08.2019	09.11.2019

Sollte an weiteren Tagen im Jahr 2019 Bereitschaftsdienst erforderlich werden, wird dieser nach dem Plan der Ringvertretung (B) wahrgenommen, beginnend mit Rechtspfleger Fischer.

Für die Wahrnehmung des Eildienstes (Rufbereitschaft) erfolgt eine Zeitvergütung nach den einschlägigen Bestimmungen.

Der Samstagsdienst (Rufbereitschaft) beginnt um 9.30 Uhr und endet um 11.30 Uhr.

Im Verhinderungsfall wird die Vertretung für den Eildienst und den Bereitschaftsdienst nach der allgemeinen Vertretung als Ringvertretung (geregelt in Abschnitt B) durchgeführt.

**E) Sitzungstage**

Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen	Mittwoch jeder Woche
Konkurs- und Vergleichssachen	Mittwoch jeder Woche

46399 Bocholt, 04. Juni 2019

Die Direktorin des Amtsgerichts

Hopmann